

### ACO Stormbrixx Sickerset und Erweiterungsset Regenwasserversickerung auf Ihrem Grundstück

#### Inhalt Sickerset

- 16 Grundelemente
- 20 Seitenwände
- 16 Abdeckungen

(speichern ein Nettoregenwasservolumen von ca. 3,3 m<sup>3</sup>)

- 2 Rohradapter (für Regenwasserzulauf und Entlüftung)

#### Inhalt Erweiterungsset

- 4 Grundelemente
- 4 Seitenwände
- 4 Abdeckungen

#### Was benötigen Sie zusätzlich?

- 22 m<sup>2</sup> Vlies (200 g/m<sup>2</sup>) (30 m<sup>2</sup> Vlies für Sicker- und Erweiterungsset)
- Stichsäge
- Cuttermesser
- Filzstift
- KG-Rohr DN/OD 110
- Abdeckung mit Lüftungsöffnungen



Anleitungsvideos zum Zusammenbau von ACO Stormbrixx



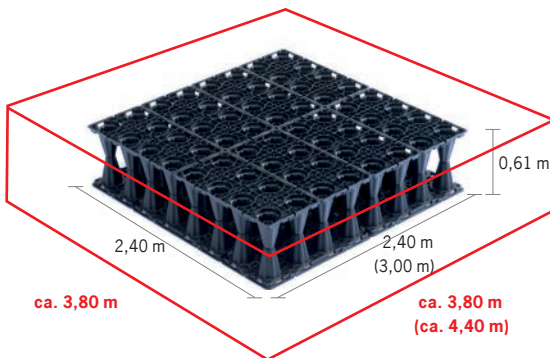
Einbauvideo und weitere Informationen zu ACO Stormbrixx

#### Baugrube ausheben

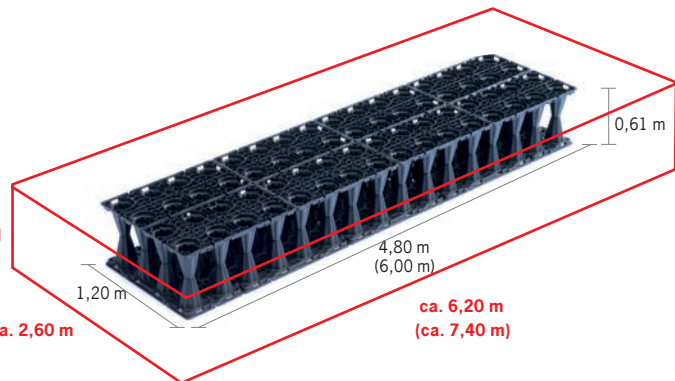
Die Grundelemente lassen sich wahlweise zu einem quadratischen oder zu einem länglichen Aufbau montieren (siehe nächste Seite). Als ersten Schritt eine entsprechende Baugrube ausheben.

#### Schwarz: Maße des Rigolensystems

Rot: Baugrubenmaße  
in Klammern: Maße für Einbau- + Erweiterungsset

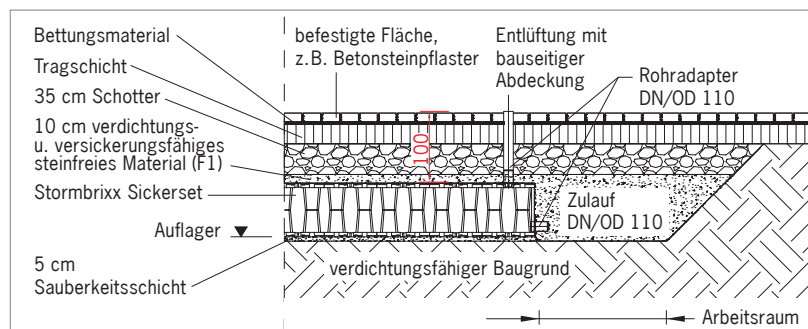


1,46 – 1,66 m  
je nach  
Anwendungsfall



1,46 – 1,66 m  
je nach  
Anwendungsfall

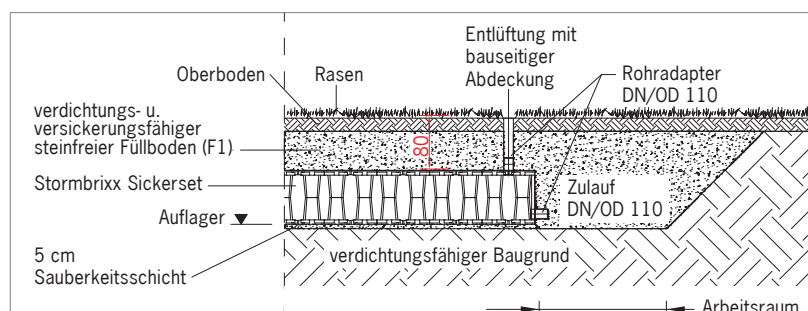
#### Einbaubeispiel 1: ACO Stormbrixx Rigolensystem unter einer gepflasterten Pkw-Stellfläche <sup>1)</sup>



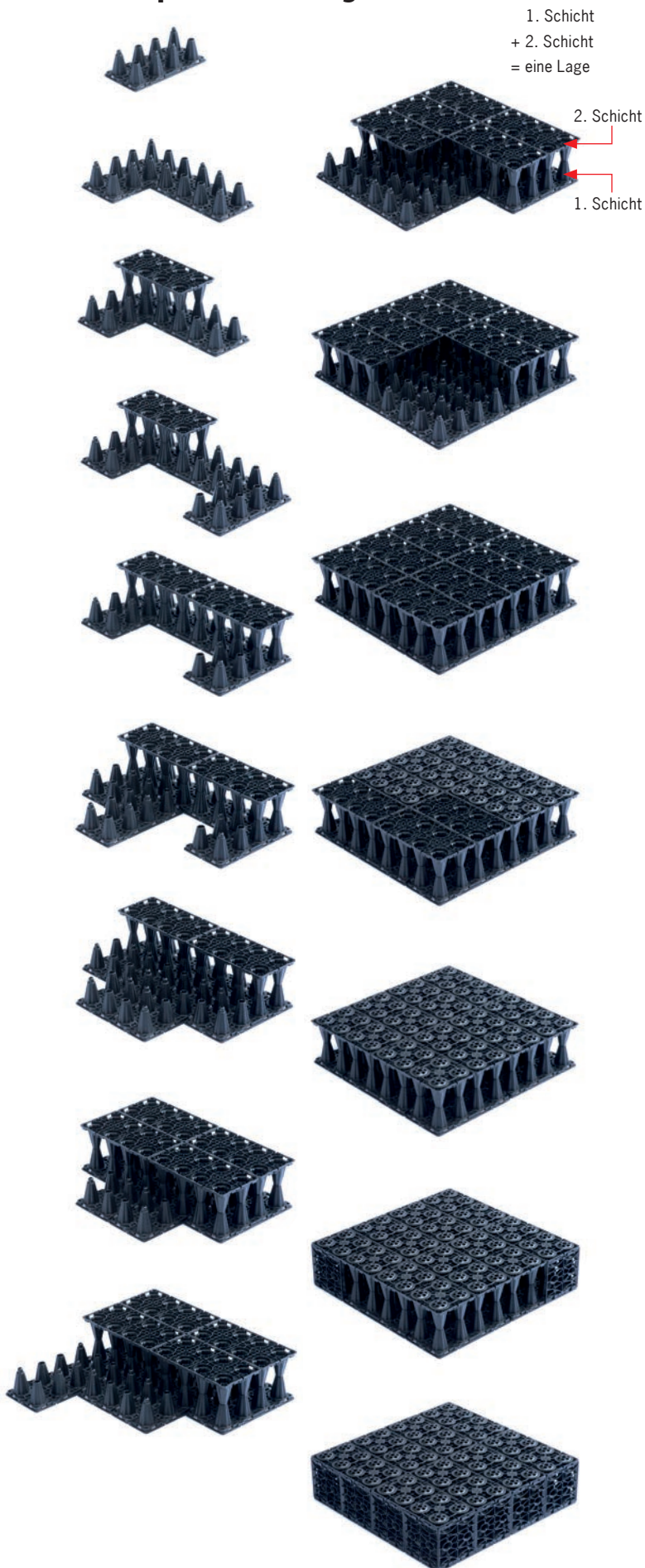
<sup>1)</sup> Einbauprinzip ACO Stormbrixx Sickerset im Boden: Bitte beachten Sie einen ausreichenden Abstand (ca. das 1,5-fache der Baugrubentiefe) zu benachbarten Kellern, die nicht gegen drückendes Wasser geschützt sind. Der Abstand der Unterkante des ACO Stormbrixx Sickersets zum Grundwasser muss mindestens 1 m betragen.

Bitte beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten bzgl. frostfreier Einbautiefe.

#### Einbaubeispiel 2: ACO Stormbrixx Rigolensystem unter einer Rasenfläche <sup>1)</sup>



■ **ACO Stormbrixx Sickerset als quadratische Rigole**



■ **ACO Stormbrixx Sickerset als längliche Rigole**



## Vorbereiten der Baugrube



Der Baugrund der ausgehobenen Grube muss verdichtungs- und versickerungsfähig sein. Der tragfähige Untergrund muss steinfrei, eben und ohne Gefälle ausgeführt werden. Der Baugrund ist mit geeignetem Gerät abzuziehen



Vor der Verlegung der Grundelemente ist das Vlies auszulegen. Die Bahnen sollten mindestens 50 cm überlappen und seitlich genügend Überstand haben, damit anschließend das gesamte Rigolensystem umhüllt werden kann

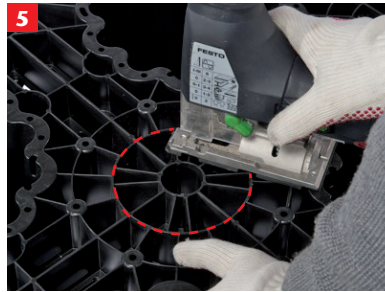
## Montage der Grundelemente



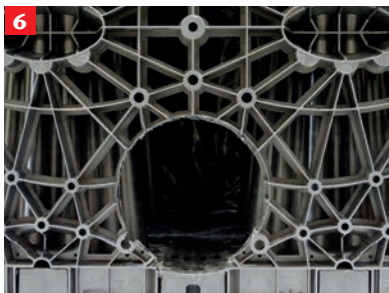
Die Grundelemente sind entsprechend der Rigolenform (siehe vorige Seite) auf dem Geotextil auszulegen. Das Grundelement besteht aus acht Säulen, von denen vier mit Zapfen und vier mit Zapfenaufnahmen ausgestattet sind



Die Grundelemente sollten möglichst im Verband zusammengesetzt werden, um die Lage-sicherheit der gesamten Rigole zu verbessern!



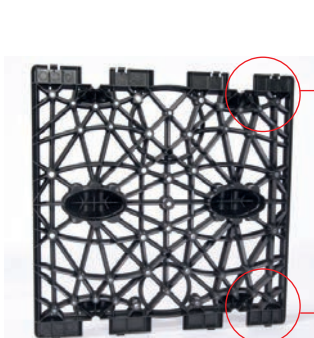
In der oberen Schicht des Rigolensystems ist mit einer Stichsäge in einem Grundelement eine Öffnung für die Entlüftung an markierter Stelle auszusägen



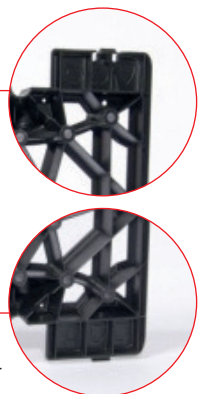
Eine Öffnung für den Rohradapteranschluss in der Seitenwand ausschneiden, um den Regenwasser-zulauf daran anzuschließen. Im unteren Bereich der Seitenwand dazu entlang der Markierung sägen



Alle Außenseiten des Rigolensystems sind mit Seitenwänden zu verschließen, die in die Öff-nungen am Grundelement gesteckt werden und einrasten.

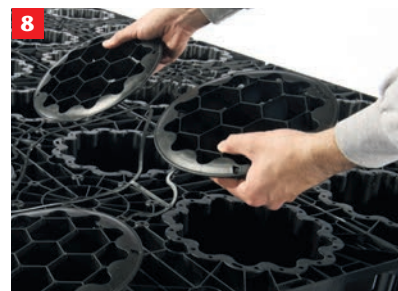


Beim Einbau der Seitenwände ist darauf zu ach-ten, dass die Positionierungsglaschen zuerst im Grundelement montiert werden



Verrastungsglasche

Positionierungsglasche



Einsetzen der Abdeckungen um eine saubere Anlagefläche für das umhüllende Vlies herzu-stellen

## Arbeiten mit Vlies

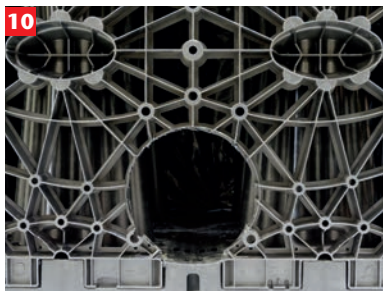


Umhüllen Sie nun das gesamte Rigolensystem mit dem Vlies. Es verhindert das Eindringen des anstehenden Bodens in die Blockrigole.

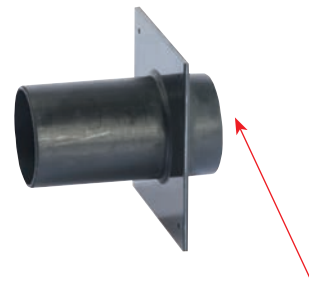


Das Vlies muss der Geotextilrobustheitsklasse GRK 3 entsprechen. Es kann direkt über Ihren Baustofffachhandel bezogen werden (200 g/m<sup>2</sup>) und sollte mindestens 50 cm überlappen.

Ein Rohradapter wird für den Regenwasserzulauf in die Seitenwand montiert. Es können KG-Rohre in den Nennweiten DN/OD 110 angeschlossen werden. Der zweite Adapter dient dem Anschluss der Entlüftung des Systems nach oben (siehe Zeichnungen auf der Vorderseite). Eine Abdeckung für die Entlüftungsleitung mit Lüftungsöffnungen können Sie direkt über Ihren Baustofffachhandel beziehen.



Während Sie das Vlies einbauen, stecken Sie bitte den Rohradapter in die von Ihnen bereits ausgesägte Öffnung der Seitenwand



Die kürzere Rohrseite wird in die Rigolenanlage montiert!



Markieren Sie sich die Öffnung des Rohradapters auf dem Vlies und schneiden Sie eine kreuzförmige Öffnung in das Vlies



Stülpen Sie das Vlies über den Rohradapter



Bitte kleben Sie das Vlies mit einem festen Klebeband am Rohr fest, sodass keine Erde in die Rigole eindringen kann

## Verfüllen der Baugrube

Das steinfreie Verfüllmaterial muss verdichtungs- und versickerungsfähig sein und ist gleichmäßig umlaufend lagenweise mit Schütthöhen ≤ 30 cm einzubringen. Die Verdichtung darf nur mit leichtem bis mittlerem Verdichtungsgerät erfolgen.

Es ist darauf zu achten, dass beim Verfüllen und Verdichten die Überlappungen des Geotextils nicht auseinandergezogen werden und dass das ACO Stormbrixx Sickerset nicht beschädigt wird.

Je nach Anwendungsfall wird nach der Fertigstellung der seitlichen Verfüllung auf dem Rigolensystem lagenweise eine Überdeckung aus steinfreiem versickerungsfähigen Material hergestellt.

Beachten Sie hierzu bitte die Einbauzeichnungen und -maße mit Angaben der unterschiedlichen Materialien auf der Vorderseite!

Das direkte Befahren des ACO Stormbrixx Sickersets mit Baufahrzeugen ist nicht zulässig! Das Befahren mit schweren Baufahrzeugen ist nur bei einer verdichteten Überschüttung mit mindestens 100 cm Höhe zulässig.

## ACO Hochbau Vertrieb GmbH

Postfach 1125  
97661 Bad Kissingen  
Neuwirtshauser Straße 14  
97723 Oberthulba  
Tel. 09736 41-60  
Fax 09736 41-52

hochbau@aco.com  
[www.aco-hochbau.de](http://www.aco-hochbau.de)

